

**Protokoll Sitzung FTK vom 03.12.2008**

**Protokoll 03 / 08**

**Sitzung der Fachtechnischen Kommission, Mittwoch 3. Dezember 2008, 17.00 Uhr**

**Restaurant Central, Hauptstrasse 24, 5043 Holziken**

Vorsitz: Markus Vogel Präsident FTK  
Teilnehmer: Isidor Inauen  
Beat Schweizer  
Alois Wernli  
Urban Hamann  
Armin Wyss Präsident Rassekaninchen Schweiz  
Evelyne Bucheli Protokoll  
Entschuldigt: Frédéric Mathez

**Traktanden**

**1. Begrüssung**

**2. Protokoll der Sitzung 02/08 vom 20. August 2008**

**3. Informationen**

3.1 Vorstand Rassekaninchen Schweiz

3.2 Vorstand SKEV

3.3 Pendenzen Fachtechnische Kommission

**4. Rückblick Repetitionskurs Herbst 2008**

4.1 Rückmeldungen

4.2 Pendenzenliste Standard 03

**5. Fachtechnisches**

5.1 Bewertung Typenrassen

5.2 Bauchunterseite Holländer japanfarbig

5.3 Zerrissene Ohren bei Kaninchen

5.4 Tätowierung und Körung – zeitgemäss?

**6. Obmännerausbildungsreglement**

Arbeitspapier als Beilage zum Protokoll

**7. Rammlerschau 2009 Basel**

7.1 Besprechung Tagesprogramm Mittwoch 7. Januar 2008

7.2 Besprechung Tagesprogramm Donnerstag 8. Januar 2008

7.3 EE-Preisrichter als Zuschauer

7.4 Allgemeines zur Rammlerschau in Basel

**8. Verschiedenes**

Repetitionskurs Herbst 2009 – Anfrage Hototzüchter Klub

**1. Begrüssung**

Nach erfolgreicher Installation von Flipchart-Tafel und Laptop kann der Präsident M. Vogel um 17.05 Uhr die Mitglieder der Fachtechnischen Kommission zur letzten Sitzung im 2008 begrüßen. Wir wünschen Frédéric Mathez herzlich gute Besserung; er muss sich entschuldigen lassen wegen massiver Rückenbeschwerden.

**2. Protokoll der Sitzung 02/08 vom 20. August 2008**

Einwände zum Protokoll der 2. Sitzung im 2008 sind keine eingegangen. Somit ist das Protokoll genehmigt und wird der Verfasserin E. Bucheli und dem Übersetzer F. Mathez verdankt.

**3. Informationen**

**3.1 Vorstand Rassekaninchen Schweiz**

- Umsetzung der neuen Tierschutzverordnung (TSchV): Geplant ist ein Kurs von Experten für Experten in der Kleintieranlage Sursee. M. Vogel konnte 8 Expertenkollegen gewinnen, die mit ihrem dort erworbenen Wissen den Vereinen und ihren Mitgliedern bei

der Umsetzung der neuen TSchV behilflich sind gemäss dem Motto „Züchter helfen Züchtern“. Theoretische und vor allem praktische Informationen sollen an 2-3-stündigen regionalen Veranstaltungen an die Züchter weitergegeben werden, unter der Woche abends oder an Wochenenden.

- Weiterhin gilt es den Unterschied zwischen Zertifizierung und Tierschutzgerechter Haltung zu definieren und zu erklären. Am Ende eines Rasselehrcurses sollte das Thema immer angesprochen werden. Die meisten Züchter haben nahezu TSchV-konforme Boxen und Anlagen, die sich mit wenigen Ergänzungen perfektionieren lassen.

### **3.2 Vorstand SKEV**

Keine Mitteilungen. Die nächste Sitzung des SKEV ist im Januar 2009 geplant.

### **3.3 Pendenzen Fachtechnische Kommission**

Weiterbildungsangebot wird an der Januarsitzung des SKEV besprochen.

## **4. Rückblick Repetitionskurs Herbst 2008**

### **4.1 Rückmeldungen**

- Viele positive Rückmeldungen zum Rep.kurs Herbst 08, besten Dank an alle. Norbert Koller, Präs. Marderklub, bedankt sich speziell.
- Hervorragende Teamarbeit, anschliessend gute Diskussionen, gute Akzeptanz war spürbar, Ablauf der Kurse und Abschlusstest als Gruppenarbeit wird gelobt. Nicht zuletzt auch positive Überraschung, wie gut die 10 Fragen gelöst wurden.
- Vermisst wird höchstens die schöne Farbe bei den Mardern, in der Zwischenzeit haben sich die Farbentiere aber entwickelt.
- Die Zwergschecken und ihre Züchter beginnen sich langsam zu etablieren, sie bereiten die definitive Aufnahme in den Standard 03 vor.

### **4.2 Pendenzenliste Standard 03**

- Schwarzer Kopf und schwarze Ohren bei Marder: Ausschlussfehler? Evtl. genauer beschreiben im Standard.

## **5. Fachtechnisches**

### **5.1 Bewertung Typenrassen**

Thematik der Typenrassen vor allem am Rep.kurs in Basel ansprechen.

### **5.2 Bauchunterseite Holländer japanfarbig**

- Weisses Fleck Bauchunterseite in der Mitte oder seitlich wird toleriert = belanglos

### **5.3 Zerrissene Ohren bei Kaninchen**

Fehler bedingt durch die Ohrenmarke sind belanglos. Trotzdem solche Tiere eher nicht ausstellen, da dies auch in Bezug auf den Tierschutz enorme Diskussionen auslöst.

### **5.4 Tätowierung und Körnung – zeitgemäss?**

„Chippen oder Kören“? Die Methode des Chippens ist noch nicht sehr ausgereift, die Fehlermöglichkeiten sind zahlreich (lange Nummern, Lesegeräte sind teuer Wir sind uns bewusst, dass die heutigen Methoden nicht mehr zufrieden stellend sind.

## **6. Obmännerausbildungsreglement**

- Der an der Delegiertenversammlung 2008 beschlossene neue Name unseres Fachverbandes hatte auch im Obmännerreglement eine Namensänderung zur Folge. Gleichzeitig mit dieser Änderung erstellte E. Bucheli ein Arbeitspapier zur Überarbeitung des aus dem Jahre 1995 stammenden Reglements. M. Vogel, U. Hamann und F. Mathez haben die Überarbeitung vorgenommen und legen der FTK ihre Version zur Diskussion vor.
- Die neue definitive Version des Obmännerreglements muss vom Vorstand Rassekaninchen Schweiz genehmigt werden und tritt voraussichtlich per 1. Juli 2009 in Kraft.

## **7. Rammlerschau 2009 Basel**

### **7.1 Besprechung Tagesprogramm Mittwoch 7. Januar 2008**

- Alle Informationen zur Rammlerschau wurden anfangs Dezember 2008 an die Experten weitergegeben.
- Grusswort vom Präsidenten A. Wyss an die amtierenden Kaninchenexperten zur Eröffnung des Hauptereignisses 2009 von Rassekaninchen Schweiz, Rep.kurs im La Mola (Saal in der Halle 3 im 3. Stock), anschliessend gemeinsames Nachtessen der Experten im La Mola, Übernachten im Münchnerhof Basel.

### **7.2 Besprechung Tagesprogramm Donnerstag 8. Januar 2008**

- Kurzes Grusswort des OK-Präsidenten J. Bucheli.
- M. Vogel verteilt an die FTK-Experten (Experten-Obmänner) die Listen mit den Rassezuteilungen, wobei er streng darauf geachtet hat, dass kein Experte seine eigene Rasse zu beurteilen hat. Die Listen mit den Expertenzuteilungen werden am Rep.kurs verteilt. M. Vogel erstellt auch die Zuträgerlisten.
- Jeder Experte wird ca. 80 Tiere zu bewerten haben.
- U. Hamann verteilt und erläutert den FTK-Mitgliedern den Bewertungshallenplan.
- M. Vogel setzt sich mit Peter Iseli in Verbindung: Als Europa- und Schaukaninchen sollen nur Tiere ausgestellt werden, die von Experten nach dem Europastandard bewertet werden können. Peter Iseli gestaltet die Bewertungskarten für die IG Europa- und Schaukaninchen.
- Obmänner, Experten und Zuträger erhalten eine Textil-Klebetikette mit Name und Zuteilungsinformation. Kein Krawattenzwang, weisse Schürze genügt als Erkennungsmerkmal der Experten.
- U. Hamann kümmert sich um die 18 benötigten Waagen. Da die meisten Waagen von Experten zur Verfügung gestellt werden, werden sie am Rep.kurs abgegeben, angeschrieben, kontrolliert (Experten-Obmänner bringen Gewichtssteine mit) und können am Bewertungstag im La Mola abgeholt werden (Schutz vor Feuchtigkeit und Kälte).
- Disziplin am Bewertungstag ist wichtig. Experten-Obmann bildet mit seinen Experten und Zuträgern eine Gruppe. Gleichzeitiger und gemeinsamer Bewertungsbeginn aller Gruppen. Das Rechnungsbüro ist Tabuzone für die Experten. Die Hallenchefs Sonja Wernli und Bobby Pfammatter sorgen für Ruhe und Ordnung.
- Sollte ein Experte krankheitshalber ausfallen, werden dessen Tiere aufgeteilt unter seine Kollegen der gleichen Bewertungsgruppe resp. der Obmann muss einspringen.
- Da sich für die Verfassung der Rasseberichte nicht genügend Experten zur Verfügung stellten, musste M. Vogel zusätzlich 10 Experten dazu verpflichten. Die Berichte sollen einen einheitlichen Aufbau haben: Anzahl Rammler und Farbenschläge einer Rasse, Vorzüge, Wünsche, Mängel; Umfang max. 1 Seite, bei Rasse mit mehreren Farbenschlägen max. 2 Seiten.
- Auch die Presse ist zugegen: Den Pressefotografen sind zwei Zuträger zugeteilt. Sobald die ersten Siegertiere bekannt sind, beginnen die Fotografen mit ihrer Arbeit.
- Während der Bewertung sind die Mobiltelefone von M. Vogel und U. Hamann freigegeben. Nach Abschluss der Bewertung kann mit allen Experten-Obmännern telefonisch Kontakt aufgenommen werden. Die Obmänner werden auch Samstag/Sonntag zugegen sein.
- Abschlussgespräche einerseits mit Experten, andererseits mit Obmännern führen.
- Der Kassier von Rassekaninchen Schweiz, G. Zaugg, übernimmt die Auszahlung der Experten für den Rep.kurs und den Bewertungstag erst nach allgemeinem Bewertungsschluss.
- Die Experten-Obmänner stehen zur Verfügung bis alle Angaben zum Katalog komplett sind.

### **7.3 EE-Preisrichter als Zuschauer**

Anfrage von 2 Luxemburgischen Preisrichtern, die unsern Experten (wie schon an der Kleintiere 05 in Bern) bei der Bewertung über die Schulter sehen möchten.

**Beschluss:** Die FTK-Mitglieder stimmen dem Begehren zu unter der Bedingung, dass sich die Preisrichter neutral verhalten.

### **7.4 Allgemeines zur Rammlerschau in Basel**

- Transportkisten-Kontrollen bei der Einlieferung: Grosszügige Handhabung bei der Grössenkontrolle.
- Bei der Einlieferung evtl. kranker Tiere werden Experten-Obmänner zur Beurteilung beigezogen.

### **8. Verschiedenes**

- Repetitionskurs Herbst 2009 – Anfrage Hototzüchter Klub: Im Rep.kurs Herbst 2009 stehen die Zwergschecken und die Thüringer zur Beurteilung auf dem Programm. Zusage an Hototzüchter Klub als dritte Rasse.
- Termin nächste Sitzung: 18. Februar 2009, 17.00 Uhr Rest. Central Holziken.

Um 20.15 schliesst sich Markus Vogel dem Dank von Armin Wyss für den durchs Jahr geleisteten Einsatz aller FTK-Mitglieder an, wünscht schöne Festtage und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Schenkon und Rheinfeldern, 14. Dezember 2008

Der Präsident  
Markus Vogel

Die Protokollführerin  
Evelyne Bucheli